



Pressemitteilung

ZAK Germany bietet Zertifizierung für Einrichtungen nach aut.IN-Standard an

Neue Autismus-Ambulanz in Lehrte-Hämelerwald zertifiziert

Hannover/Lehrte, 01.10.2024. – In Lehrte-Hämelerwald hat Britta Wolff an der Hilderheimer Str. 6 eine neue Autismus-Ambulanz für Kinder und Jugendliche eröffnet. Dieser Standort hat nun vom ZAK Germany die aut.IN-Zertifizierung erhalten. Die Ambulanz gehört zur Heilpädagogischen Praxis „Pä.t.s“ (Pädagogik.tiergestützt.spielerisch), die Britta Wolff 2020 in Ilsede-Oberg im Landkreis Peine gegründet hat. Nun kommen die Angebote der neuen Autismus-Ambulanz hinzu.

Deren Leistungsspektrum umfasst die autismspezifische Förderung und Beratung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 21. Lebensjahr. Dazu gehören zum Beispiel die Kommunikations- und Interaktionsanbahnung, basale Wahrnehmungsförderung oder heilpädagogische Spielbegleitung ebenso wie Coaching und Systemische Beratung. Hinzu kommen verschiedene Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche mit Autismus sowie eine Elterngruppe. Auch die Beratung des familiären Umfeldes wird einbezogen, ebenso die Zusammenarbeit mit Institutionen wie Kindergärten und Schulen und die Kooperation mit weiteren Fachkräften.

Das Team des ZAK Germany (Zentrum für Autismus-Kompetenz) in Hannover begleitet die Praxis bereits seit Jahren. Auch andere Kindergärten, Schulen, Praxen oder Autismuszentren nehmen Weiterbildungen, Inhouse-Schulungen, Supervisionen und Beratung des ZAK in Anspruch. „Ab sofort bieten wir für Unternehmen und Institutionen auch die Zertifizierung nach dem aut.IN-Standard an“, erklärt Gründerin und Leiterin Simone Hatami. „aut.IN“ steht dabei für „Autismus-inklusiv“ und ist eine für das ZAK eingetragene geschützte Marke. Ein zertifiziertes Unternehmen erfüllt festgelegte Qualitätsmerkmale, die sich auf fachliche Kompetenz, ein neurodiverses Grundverständnis und ein wertschätzendes, entwicklungsförderndes Umfeld beziehen.

Gründung der Autismus-Ambulanz in enger Zusammenarbeit mit dem ZAK Germany

Heilpädagogin Britta Wolff, die die Gesamtleitung beider Standorte ihrer Praxis innehat, nimmt dieses Angebot gerne wahr. Bereits seit Jahren arbeitet sie eng mit dem ZAK zusammen. Bisher hatte sie am ersten Standort in Ilsede-Oberg heilpädagogische Frühförderung, LRS- und Dyskalkulietherapie, pädagogische Fachberatung für Kitas und heilpädagogische Leistungen für Schulkinder angeboten. „Ohne das ZAK hätte ich wohl gar nicht den Mut gehabt, zusätzlich zu meiner Praxis noch eine Autismus-Ambulanz zu eröffnen“, erklärt sie.

„Aber mit dem Wissen aus den Fortbildungen und der engen Kooperation mit den Fachkräften im ZAK fühle ich mich gut auf die neuen Aufgaben vorbereitet.“

Wolff hat bereits die Langzeitfortbildung „aut.IN-Kids Practitioner“ im ZAK absolviert und startet in diesen Tagen mit der Fortbildung „aut.IN-Coach“. Der Schwerpunkt liegt hier auf spezifischer systemischer Beratung für Menschen im Autismus-Spektrum. Die Standortleitung der neuen Autismus-Ambulanz liegt bei Diplom-Sozialpädagogin Claudia Reich, die seit über 20 Jahren in der Frühförderung arbeitet. Sie hat dort regelmäßig Kinder im Autismus-Spektrum und ihre Familien begleitet. Claudia Reich wird ebenfalls zum aut.IN-Kids Practitioner ausgebildet.

aut.IN-Zertifizierung weist fachliche Kompetenz und Methodenvielfalt nach

„Die erfolgreiche Teilnahme an einer unserer Langzeitfortbildungen durch eine*n oder mehrere Mitarbeitende ist eine Voraussetzung für die Zertifizierung“, erklärt ZAK-Leiterin Simone Hatami. Neue Mitarbeitende nehmen an einer „Intensivwoche Autismus“ im ZAK teil. Die Einrichtung reicht außerdem ein Konzept ein, aus dem hervorgeht, wie Qualität, Grundhaltung und Methodenvielfalt nach den aut.IN-Grundsätzen innerhalb des Teams umgesetzt und weiterentwickelt werden. In Betrieben mit mehr als 20 Mitarbeitenden ist zudem die Gründung eines „aut.IN-Kompetenzteams“ eine weitere Voraussetzung. Dieses entwickelt die Fortbildung und Beratung von Kolleg*innen in der eigenen Institution weiter.

„Wir beschäftigen uns für die Zertifizierung intensiv mit den Einrichtungen oder Institutionen und besichtigen diese auch. Dabei lernen wir ihre Arbeitsweise und Haltung kennen“, so Hatami. Das Team des ZAK bringt dabei vielseitige Fachkenntnisse und 15 Jahre Erfahrung in der autismspezifischen Beratung und Schulung ein. Die Ausbildungsinhalte werden laufend anhand von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Rückmeldungen der beratenen Personen weiterentwickelt. Auf diese Weise vermittelt das ZAK allen zertifizierten Unternehmen die entsprechenden Qualitätsstandards für die autismspezifische Förderung, Begleitung, Beratung, Coaching und die „Autismus-Therapie“.

Mit dem aut.IN-Zertifikat weisen Unternehmen nach, dass sie Autismus-Kompetenz und Inklusion in ihrem Unternehmen ernst nehmen. „Ein vom ZAK Germany zertifiziertes Unternehmen erfüllt festgelegte Qualitätsmerkmale, die wir seit Jahren auch unserer eigenen Arbeit zugrunde legen“, erklärt Simone Hatami. Sie beziehen sich auf die fachliche Kompetenz und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden, ein neurodiverses Grundverständnis sowie ein wertschätzendes und entwicklungsförderndes Umfeld. „Klient*innen, Angehörige und Fachkräfte können sich daher in einem von uns zertifizierten Unternehmen auf eine vertrauensvolle und kompetente Zusammenarbeit verlassen“, ergänzt sie. Britta Wolff möchte das Wissen aus den Fortbildungen mit ihrem Team bestmöglich für ihre jungen Klient*innen und deren Angehörige nutzen.

Anfragen an die Autismus-Ambulanz in Lehrte-Hämelerwald richten Interessierte bitte an folgende Kontaktdaten:

Heilpädagogische Praxis Pä.t.s
Inh. Britta Wolff
-Autismus-Ambulanz für Kinder und Jugendliche-
Hildesheimer Str. 6
31275 Hämelerwald

<https://www.praxis-paets.de>

Heilpädagogische Praxis



Medienkontakt:

Simone Hatami
Leitung Zentrum für Autismus und Inklusion
Email: info@zak-germany.de
Telefon: 0176/24570098

Kurzinformation Autismus:

Was bedeutet Autismus? Eine einfache Antwort auf diese Frage gibt es nicht. Das Autismus-Spektrum ist durch eine große Vielfalt an Menschen bestimmt, und ebenso vielfältig würden die Antworten ausfallen. Dazu gehören Personen, denen im Alltag der Autismus kaum anzumerken ist, bis hin zu stark beeinträchtigten und pflegebedürftigen Menschen, die umfassende Unterstützung benötigen. Gemeinsam sind den meisten Schwierigkeiten bei der Interaktion und Kommunikation sowie eine spezielle Wahrnehmung ihrer Umwelt, häufig einhergehend mit einer hohen Sensibilität gegenüber Sinnesreizen. Das Verhalten anderer Menschen ist für sie oft schwer einzuschätzen. Bei vielen Personen im Autismus-Spektrum findet sich zudem eine Tendenz zu wiederkehrenden Handlungsmustern und ausgeprägten Interessen. Neben individuellen Begabungen handeln autistische Menschen oft mit einer großen Detailgenauigkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit.

Über das ZAK:

Das Zentrum für Autismus-Kompetenz (ZAK) Germany ist eins der führenden Schulungszentren im deutschsprachigen Raum im Bereich Autismus und AD(H)S. Gemeinsam mit etwa 30 freien Referent*innen bietet das Team Beratung und Schulungen für Einzelpersonen und Institutionen sowie Peer-Beratung und -Workshops an. Ausgehend von der Einzigartigkeit jedes Menschen werden Impulse und methodische Ansätze für den beruflichen und privaten Alltag vermittelt. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ganz individuelle Konzepte für jede Person zu entwickeln. Aus der Auseinandersetzung mit der „Normalität der Unterschiedlichkeit“ kann dann ein selbstverständliches Miteinander entstehen. Teilnehmende mit Autismus und AD(H)S finden unter anderem in Peer-Workshops hilfreiche Tipps zu Themen wie Alltagsbewältigung, Studium und Beruf, Freizeit- und Beziehungsgestaltung oder den Umgang mit Stress. Neben Angeboten vor Ort gibt es auch zahlreiche Online-Formate für einen barrierefreien Zugang.